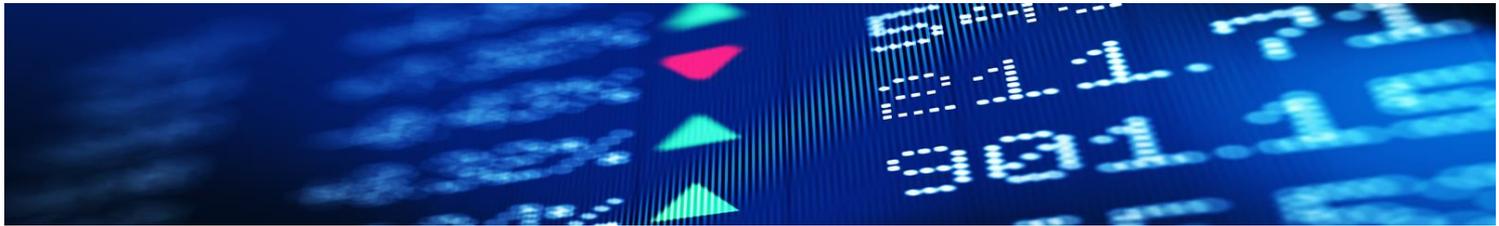


Monatlicher Marktrückblick

Oktober 2021



Rückblick: Stimmung erholt sich und Aktien holen Verlust auf

Aktien machten ihre Verluste vom September wieder wett und beendeten den Monat Oktober in der Nähe von Rekordhochs (+5,1% in USD), während globale Staatsanleihen um -0,3% (in USD) fielen. Zu den wichtigsten Ereignissen gehörten:

- US-Aktien erreichen neue Höchststände; Anleihen leiden unter Inflationsrisiken.
- Langsameres Wachstum, aber Nachfrage- und Aktivitätsindikatoren bleiben robust.
- Anhaltender Inflationsdruck angesichts zunehmender Angebotsengpässe.

Die Corona-Infektionszahlen bleiben weltweit betrachtet gering und die Beschränkungen wurden weiter gelockert. US-Aktien erreichten im Oktober neue Höchststände, wobei die Wertentwicklung der Branchen von höheren Anleiherenditen beeinflusst wurde - zyklische Sektoren wie Energie und Finanzwerte gewannen überdurchschnittlich hinzu. Der Start in die Berichtssaison für das dritte Quartal war stark - die Gewinne lagen deutlich über den Erwartungen. Bei den Rohstoffen stieg der Ölpreis (Brent \$84/Barrel) auf den höchsten Stand seit 2014, während die europäischen und US-amerikanischen Erdgaspreise (-34% bzw. -8%) wieder nachgaben. In den USA wurde der erste börsengehandelte Bitcoin-Fonds aufgelegt, was die Kryptowährung kurzzeitig auf ein Rekordhoch trieb (67.000 USD).

USA: Langsameres Wachstum, höheres Inflationsrisiko

Das US-BIP-Wachstum verlangsamte sich im dritten Quartal (+0,5% ggü. Vorquartal), wengleich die Produktion um 1,4% höher ist als vor der Pandemie. Die Arbeitslosenquote sank auf 4,8% und die Unternehmensumfragen zeigen, dass sich die Konjunkturdynamik im Oktober fortsetzte. Die Inflation zog an (+5,4% ggü. Vorjahr), sodass sich der Preisdruck weiter verstärkte. Die innenpolitischen Spannungen nahmen zu, da die Gewerkschaften mit ihren Forderungen nach höheren Löhnen aggressiver wurden. Im Kongress stimmten die Abgeordneten einer vorübergehenden Anhebung der Schuldenobergrenze bis Dezember zu. Bidens wirtschaftspolitische Agenda spaltet weiterhin die Gemüter - der Plan für die Sozialausgaben schrumpft weiter (derzeit 1,75 bis 2 Bio. USD), während die Demokraten versuchen, die wichtigsten gemäßigten Kräfte beider Parteien zufrieden zu stellen.

Europa: Wachstum der Eurozone holt auf, BoE Zinserhöhung steht bevor

Das BIP-Wachstum der Eurozone übertraf im dritten Quartal mit 2,2% das Wachstum der USA und China. Was die Geldpolitik betrifft, so beließ die EZB ihren Einlagensatz unverändert bei -0,5% und bestätigte, dass sie die Anleihekäufe im Rahmen des PEPP-Programms in Höhe von 1,85 Bio. EUR in einem "moderat niedrigeren Tempo" fortsetzen werde. In Deutschland haben die Verhandlungen für die neue Ampelkoalition aus SPD, Grünen und FDP begonnen. Im Vereinigten Königreich sind die Corona-Infektionszahlen erneut gestiegen, aber ein Lockdown erscheint derzeit unwahrscheinlich. Die Inflation in Großbritannien blieb auch im September hoch (+3,1% ggü. Vorjahr), was den Gouverneur der BoE dazu veranlasste, eine Anhebung des Leitzinses im nächsten Monat anzudeuten.

Restliche Welt: Langsameres Wachstum in China, Wahlen in Japan

Chinas Wirtschaft wuchs im dritten Quartal nur um magere 0,2%, da frühere Ausbrüche des Corona-Virus zu erneuten Einschränkungen der Industrieproduktion führten. Das Ausfallrisiko im verschuldeten Immobiliensektor blieb im Fokus und die chinesischen Hauspreise fielen zum ersten Mal seit 2015. Unterdessen stiegen die südkoreanischen Exporte im Oktober den zwölften Monat in Folge (+27% ggü. Vorjahr). Bei den Parlamentswahlen in Japan konnte die LPD ihren Vorsprung im Unterhaus halten. In der Türkei fiel die Lira auf neue Tiefststände, nachdem Präsident Erdogan die Glaubwürdigkeit der Geldpolitik weiter untergraben hat und die Leitzinsen trotz höherer Inflation gesenkt wurden.

Wertentwicklung per 29.10.2021 (in lokaler Währung)

Anleihen	Rendite	1 Monat	Seit 1.1.
USA 10 Jahre	1,56%	-0,4%	-3,8%
UK 10 Jahre	1,03%	-0,3%	-5,6%
Schweiz 10 Jahre	-0,03%	-1,2%	-3,7%
Deutschland 10 Jahre	-0,11%	-1,0%	-3,5%
IG global (hedged \$)	1,79%	-0,1%	-0,9%
HY global (hedged \$)	4,86%	-0,5%	2,3%

Aktienindizes	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
MSCI World (\$)	383	5,1%	16,8%
S&P 500	4.605	7,0%	24,0%
MSCI UK	12.550	2,3%	16,4%
SMI	12.108	4,0%	16,4%
Eurostoxx 50	4.251	5,2%	22,6%
DAX	15.689	2,8%	14,4%
CAC	6.830	4,8%	25,8%
Hang Seng	25.377	3,3%	-4,5%
MSCI EM (\$)	622	1,0%	-0,3%

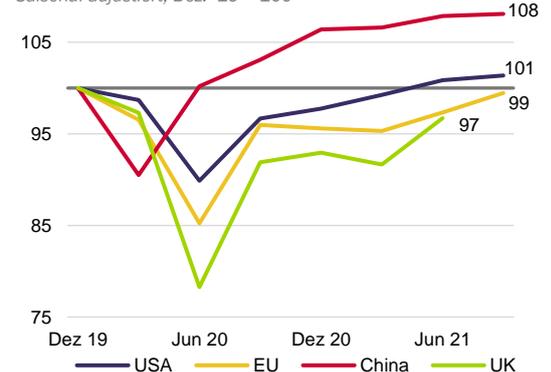
Währungen (handelsgewichtet)	1 Monat	Seit 1.1.
US-Dollar	-0,6%	2,2%
Euro	-0,0%	-2,8%
Japanischer Yen	-2,3%	-8,0%
Britisches Pfund	2,4%	5,4%
Schweizer Franken	2,2%	0,1%
Chinesischer Yuan	1,0%	6,7%

Rohstoffe	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
Gold (\$/Unze)	1.783	1,5%	-6,1%
Brent (\$/Barrel)	84,38	7,5%	62,9%
Kupfer (\$/Tonne)	9.809	9,7%	26,6%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co

BIP Erholung im Verlauf (reales BIP indexiert)

Saisonal adjustiert, Dez. '19 = 100



Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co, 12/2019 - 09/2021



Wealth Insights

Für mehr von unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bank darf es weder vollumfänglich noch teilweise kopiert, reproduziert, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar. Nichts in diesem Dokument stellt eine Anlage-, rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert die Bank weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der Daten, die diesem Dokument zugrunde liegen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesem Dokument vertraut; ausgenommen sind Fälle von Betrug. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die dieses Dokument enthält, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Rothschild & Co Bank AG hat ihren Sitz der Gesellschaft an der Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz und ist zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.